

Scharfe Kritik gegenüber den Liberalen

Thorsten Frei ist neuer CDU-Kreisverbandsvorsitzender. Auf dem Kreisparteitag erhebt er Vorwürfe gegen das Handeln der FDP

Schwarzwald-Baar (spr) Reine Formsache war die Wahl des neuen Vorsitzenden für den CDU-Kreisverband Villingen-Schwenningen beim Kreisparteitag in St. Georgen. Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei wurde von den 101 anwesenden Mitgliedern mit 100 Prozent gewählt. Eine Stimme war ungültig. Frei folgt auf Andreas Schwab, der vor kurzem zum neuen Bezirksvorsitzenden

gewählt wurde und die Kreisarbeit aus Zeitgründen abgibt.

Der Europaabgeordnete Schwab bedauerte, den Kreisvorsitz gerade jetzt abzugeben. „Wir leben in politisch stürmischen Zeiten“, sagte er mit Blick auf die Bundesebene, wo Tage vorher die Sondierungsgespräche zur Regierungsbildung gescheitert sind. Eine Einigung beim großen Thema Flüchtlingskrise wäre ein positives Signal gewesen. „Im Punkt, die Zahl der aufgenommenen Flüchtlinge auf 200 000 pro Jahr zu beschränken, ist eine Einigung mit den anderen Parteien sehr nahe gewesen.“ Für die weiteren Gespräche machte

Schwab deutlich, dass man als stärkste Partei allerdings auch nicht zu weit vom eigenen Programm abrücken wolle. „Da muss man aufpassen, dass am Ende der Schwanz nicht mit dem Hund wedelt.“

Der neue Kreisvorsitzende Thorsten Frei bezeichnete die CDU als „einzige Volkspartei im Kreis, wo die politische Arbeit auf allen Ebenen ernst genommen wird.“ Auf die Arbeit in Berlin bezogen räumte er ein, „dass wir im Wahlkampf nicht alles richtig gemacht haben.“ Man hätte die Ziele bei den zentralen Fragen zum Thema Migration klarer formulieren müssen. Frei war überzeugt, dass die Bürger, wenn es zu

einer Regierungsbildung gekommen wäre, in Sachen Familienförderung „CDU pur erlebt hätten.“

Dass sich kurz vorher die FDP, wie er sagte „vom Acker machte“, sei schwach. Jede Partei habe ihr eigenes Programm, das sie gerne durchsetzen möchte. „Aber Politik ist, ebenso wie das wahre Leben, kein Wunschkonzert.“ Als bestimmende Kraft in Bund, den Ländern, Europa und in der Kommunalpolitik wird es die Aufgabe sein, die Zukunft des Landes zu bestimmen. „Und ich werde meinen Teil dazu beitragen“, schloss der neu gewählte Kreisvorsitzende.



Der neu gewählte Vorsitzende der Kreis-CDU Schwarzwald-Baar, Thorsten Frei, bedankt sich nach seiner Wahl für das Vertrauen.



Die Spitze der Kreis-CDU gratuliert dem neuen Kreisvorsitzenden Thorsten Frei (Dritter von rechts). Von links Landtagsabgeordneter Karl Rombach, der bisherige Kreisvorsitzende und Europaabgeordnete Andreas Schwab, Frei Frau Katharine, Jürgen Roth und die stellvertretende Kreisvorsitzende Marianne Schiller.

BILDER: ROLAND SPRICH